

**EG-SICHERHEITSDATENBLATT:****MAGNESIUM, Späne**

Erstellungsdatum: 04.03.1996

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Handelsname	Magnesium, Späne
Artikelnummer	31150, 31160, 31170

Hersteller / Lieferant	SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn Tel.: 0228/797981, Fax: 0228/797982
Giftrufzentrale:	Uni-Kinderklinik, Bonn, Tel.: 0228/2873211

**2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

Name	Magnesium, Späne
Summenformel	Mg
Beschreibung	silberglänzender, geruchloser Feststoff

CAS-Nr.	7439-95-4
EG-Index-Nr.	012-002-00-9
EG-Nummer:	231-104-6
UN-Nr.	1869

Gefahrensymbole	F
R-Sätze	11-15

**3. Mögliche Gefahren**

Gefährdungen für den Menschen	- leichtentzündlich - reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase
Gefährdungen für die Umwelt	nicht wassergefährdend

**4. Erste - Hilfe - Maßnahmen**

nach Einatmen	
nach Hautkontakt	mit Wasser abwaschen
nach Augenkontakt	mit reichlich Wasser ausspülen
nach Verschlucken	

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

geeignete Löschmittel	trockener Sand oder Zement, Metallbrandpulver
ungeeignete Löschmittel	wasserhaltige Mittel
besondere Gefährdungen	brennbar
besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	
Umweltschutzmaßnahmen	nicht in die Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen lassen
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme	- mechanisch aufnehmen - in gut verschließbaren Behältern der Entsorgung zuführen

**7. Handhabung und Lagerung**

Hinweise zum sicheren Umgang	Objektabsaugung
Hinweise zum Brand - und Explosionsschutz	
Anforderung an Lagerräume und -behälter	
Zusammenlagerungsverbote	
Lagerbedingungen	- Behälter dicht verschlossen halten - an einem trockenen Ort aufbewahren
Lagerklasse VCI	4.1

Erstellungsdatum: 04.03.1996

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

arbeitsplatzbezogene, zu überwachende Grenzwerte		
--	--	--

allgemeine Schutzmaßnahmen	
Atemschutz	bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung
Hautschutz	Schutzhandschuhe
Augenschutz	Schutzbrille
Körperschutz	Schutzkleidung
Hygienemaßnahmen	in den Pausen und nach Arbeitsende gründlich Hände waschen

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Aggregatzustand	fest
Farbe	silberglänzend
Geruch	geruchlos

Molgewicht	24,31 g/mol
Schmelzpunkt/-bereich	651°C
Siedepunkt/-bereich	1107°C (bei 1013 mbar)
Dichte	1,75 g/cm <sup>3</sup> (bei 20°C)
Löslichkeit in Wasser	unlöslich

**10. Stabilität und Reaktivität**

zu vermeidende Bedingungen	-
zu vermeidende Stoffe	Halogenkohlenwasserstoffe, Oxidationsmittel, Säuren, Halogene, Alkohole, Fluor, Laugen
gefährliche Zersetzungsprodukte	-

**11. Angaben zur Toxikologie**

Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen	-
nach Einatmen	-
nach Hautkontakt	-
nach Augenkontakt	-
nach Verschlucken	-
sofort o. verzögert auftretende Wirkung	-
chronische Wirkung	-

**12. Angaben zur Ökologie**

allgemein	nicht in die Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen lassen
aquatische Toxizität	nach Reaktion Schädigung von Wasserorganismen

**13. Hinweise zur Entsorgung****Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

**Verpackung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

Erstellungsdatum: 04.03.1996

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**14. Angaben zum Transport**

Landtransport	ADR-Klasse	4.1 / III
	GGVS-Klasse	4.1 / III
	RID-Klasse	4.1 / III
	GGVE-Klasse	4.1 / III
	Bezeichnung des Gutes	MAGNESIUM
	Kemler-Zahl	40
Seeschifftransport	Stoffnr	1869
	IMDG-Code /GGVSee	4.1 / 1869 / III
	EmS	4.1-02
	MFAG	4.2
Lufttransport	Richtiger techn. Name	MAGNESIUM
	ICAO-IATA/DGR	4.1 / 1869 / III
	Richtiger techn. Name	MAGNESIUM

**15. Vorschriften****Kennzeichnung nach EG - Richtlinien**

Symbole:	<b>F</b>	Leichtentzündlich
R – Sätze	<b>R11</b>	Leichtentzündlich
	<b>R15</b>	Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase
S – Sätze	<b>S7/8</b>	Behälter trocken und dicht verschlossen halten
	<b>S43.6</b>	Zum Löschen trockenen Sand, kein Wasser verwenden
<b>EG-Kennzeichnung</b>		

**Deutsche Vorschriften**

Hinweise zur Beschäftigung Jugendlicher	--> GefStoffV Par. 26 Abs.1
Lagerklasse VCI	4.1
Wassergefährdungsklasse:	nicht wassergefährdend

**16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.